

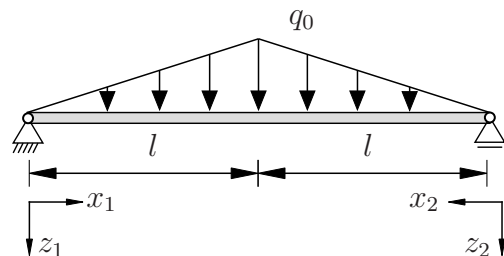
**Aufgabe 1** (Seite 1 von 3)

a)

Der wie dargestellt gelagerte Balken wird durch eine linear verlaufende Streckenlast (Maximalwert  $q_0$ ) belastet. Es wird angenommen, dass der Balken die, über die Länge variierenden, Elastizitätsmoduli  $E(x_1) = 2 E_0 x_1/l$  und  $E(x_2) = 2 E_0 x_2/l$  und das konstante Flächenträgheitsmoment  $I_y$  besitzt. Die Abmessungen sind der Zeichnung zu entnehmen. Die zugehörige Funktion des Biegemoments lautet

$$M(x_1) = \frac{q_0}{6l} x_1^3 - \frac{q_0 l}{2} x_1 \quad \text{für } 0 \leq x_1 < l.$$

Geben Sie die kinematischen (geometrischen) Rand- und Übergangsbedingungen an, die zur vollständigen Bestimmung der Biegelinie  $w(x)$  erforderlich sind. **(1,0 Punkte)**



Berechnen Sie die Funktion der Biegelinie  $w_1(x_1)$  für  $0 \leq x_1 < l$  für das gegebene System inklusive der Bestimmung aller Integrationskonstanten. Tragen Sie die wichtigsten Zwischenschritte sowie das Ergebnis in das nachfolgende Kästchen ein. **(4,0 Punkte)**

**Aufgabe 1** (Seite 2 von 3)

b)

Für ein anderes System sei die Biegelinie zu

$$w(x) = \frac{1}{E I_y} \left( \frac{q_0}{6l} \left( \frac{x^2}{4} - \frac{x l}{5} \right) + \frac{7 q_0 l}{50} \right)$$

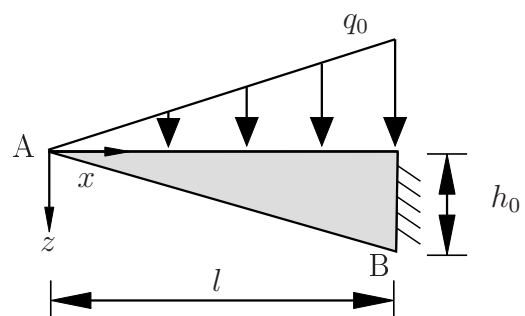
bestimmt worden. Wie groß sollte das Flächenträgheitsmoment  $I_y$  sein, damit die maximale Durchbiegung des Balkens den kritischen Wert  $w_{\text{krit}}$  nicht übersteigt? **(1,0 Punkte)**

$$I_y >$$

c)

Der abgebildete Träger hat die konstante Dicke  $t$ , den Elastizitätsmodul  $E$  und an der Einspannung die vorgegebene Höhe  $h_0$ . Begründen Sie, für welche der folgenden Längswerte  $l$  die Durchbiegung am äußeren Punkt  $A$  minimal wird.

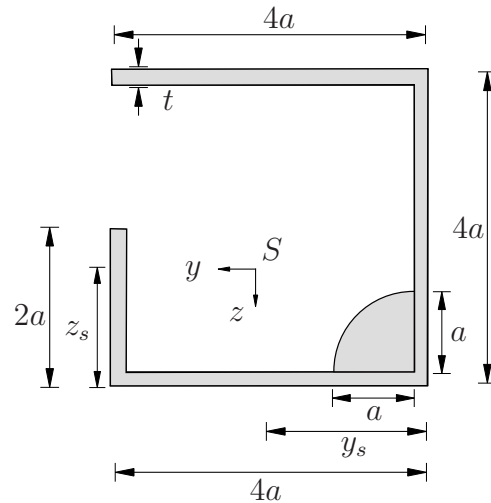
1.  $l = 10 h_0$
2.  $l = 15 h_0$
3.  $l = 20 h_0$

**(1,0 Punkte)**

**Aufgabe 1** (Seite 3 von 3)

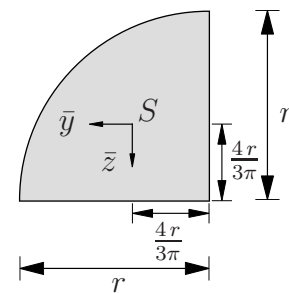
d)

Gegeben ist das Profil eines dünnwandigen Trägers, welches durch ein Viertel eines Zylinders (Radius  $a$ ) verstärkt wurde. Der Träger besitzt eine konstante Profildicke  $t \ll a$ . Der Schwerpunkt  $S$  des Trägers sei bekannt und durch die Abstände  $y_S$  und  $z_S$  gegeben. Die weiteren Abmessungen sind der Zeichnung zu entnehmen.



**Hinweis:** Die Flächenträgheitsmomente für einen wie folgt dargestellten Viertelkreis sind:

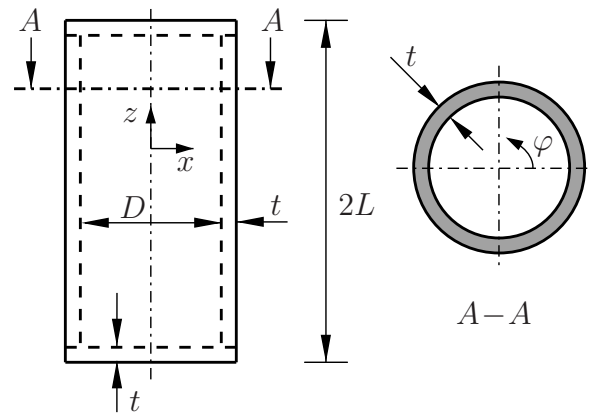
$$I_{\bar{y}} = \frac{\pi r^4}{16}, \quad I_{\bar{z}} = \frac{\pi r^4}{16}$$



Bestimmen Sie das Flächenträgheitsmoment  $I_y$  des Trägers mit Verstärkung bezüglich des gegebenen  $y, z$ -Schwerpunktkoordinatensystems. Nutzen Sie aus, dass  $t \ll a$  gilt. Fassen Sie die Terme nicht zusammen. **(3,0 Punkte)**

**Aufgabe 2** (Seite 1 von 5)

Die nebenstehende Skizze zeigt ein vereinfachtes Modell einer Getränkedose. Die Dose hat die Form eines dünnwandigen Hohlzylinders mit Innendurchmesser  $D$ , Höhe  $2L$  und Wandstärke  $t$  ( $t \ll D, L$ ). Das Material der Dose weist einen Elastizitätsmodul  $E$ , eine Querkontraktionszahl  $\nu$  und einen thermischen Ausdehnungskoeffizienten  $\alpha_T$  auf. Das Materialverhalten kann mit einem isotropen, linearen Materialmodell beschrieben werden.



a)

Es wird nun angenommen, dass die betrachtete Getränkedose vollständig gefüllt ist, sodass im Inneren der Dose ein hydrostatischer, aber unbekannter Druck  $p_i$  herrscht. Für diese Belastungssituation sei jedoch bekannt, dass die Axialspannung in der Mantelfläche der Dose  $\sigma_z$  beträgt. Bestimmen Sie den Betrag des Innendrucks in der Dose in Abhängigkeit von  $\sigma_z$ . Geben Sie anschließend die Spannung  $\sigma_\varphi$  in Umfangsrichtung der Mantelfläche in Abhängigkeit von  $\sigma_z$  an. **(1,0 Punkte)**

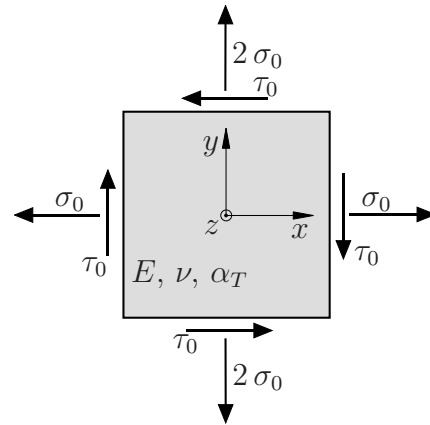
$$p_i(\sigma_z) =$$

$$\sigma_\varphi(\sigma_z) =$$

**Aufgabe 2** (Seite 2 von 5)

b)

Im Folgenden wird ein Bauteil betrachtet, das aus dem gleichen Material besteht wie die Dose in Aufgabenteil a). In der nebenstehenden Skizze ist ein ebener Spannungszustand skizziert, welcher die vorliegende Materialbelastung in dem Bauteil beschreibt. Geben Sie den zugehörigen Spannungstensor bezogen auf das vorgegebene Koordinatensystem an. **(0,5 Punkte)**



$$[\sigma]_{x,y,z} =$$

Geben Sie den zugehörigen Verzerrungstensor für den Fall an, dass das Material eine gleichmäßige Abkühlung von der Umgebungstemperatur 20°C auf 8°C erfährt. Beziehen Sie die Tensorkoeffizienten auf das gegebene Koordinatensystem. **(2,0 Punkte)**

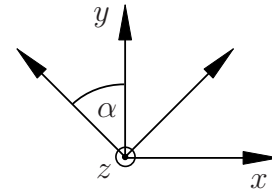
$$[\epsilon]_{x,y,z} =$$

**Aufgabe 2** (Seite 3 von 5)

c)

In einem anderen System sei der ebene Spannungszustand

$$[\sigma]_{x,y,z} = \begin{bmatrix} \sigma_0 & 2\tau_0 & 0 \\ 2\tau_0 & \sigma_0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$



in Bezug auf das in der nebenstehenden Skizze dargestellte  $x, y, z$ -Koordinatensystem bekannt.

Unter einem Winkel von  $\alpha = 45^\circ$  zur  $y$ -Achse (in der  $x, y$ -Ebene) wurde eine Normalspannung von  $\frac{3}{2}\sigma_0$  ermittelt. Geben Sie auf Grundlage dieser Information das Verhältnis  $\frac{\sigma_0}{\tau_0}$  zwischen Normal- und Schubspannung im Material an. **(1,5 Punkte)**

$$\frac{\sigma_0}{\tau_0} =$$

Es sei bekannt, dass für das betrachtete Material Schubspannungen als kritische Belastung anzusehen sind. Unter welchem Winkel  $\alpha_{\text{krit}}$  zur  $y$ -Achse (in der  $x, y$ -Ebene) würde das Material auf Grundlage dieser Annahme als erstes versagen? **(1,0 Punkte)**

$$\alpha_{\text{krit}} =$$

**Aufgabe 2** (Seite 4 von 5)

d)

Für ein anderes System wurde ein Spannungstensor bezogen auf ein kartesisches Koordinatensystem mit Koordinaten  $x, y, z$  zu

$$[\boldsymbol{\sigma}]_{x,y,z} = 2 \frac{E \hat{u}}{l^2} \begin{bmatrix} \mathcal{A}x + \mathcal{B}y + \mathcal{C}z & 0 & 2z \\ 0 & \mathcal{A}x + [\mathcal{A} + \mathcal{B}]y + \mathcal{C}z & 0 \\ 2z & 0 & 3\mathcal{A}x + \frac{[\mathcal{B}+1]}{2}y + 3\mathcal{C}z \end{bmatrix}$$

bestimmt. Das System sei mit einer Volumenkraft von

$$\mathbf{f} = -\frac{E \hat{u}}{l^2} [8 \mathbf{e}_x + 30 \mathbf{e}_y + 12 \mathbf{e}_z]$$

belastet. Die Abmessung  $l$ , die Verschiebung  $\hat{u}$  und der Elastizitätsmodul  $E$  des Materials sind dabei bekannt.

Berechnen Sie die unbekannte Konstanten  $\mathcal{A}$ ,  $\mathcal{B}$  und  $\mathcal{C}$ , sodass in dem beschriebenen Zustand Gleichgewicht herrscht. Tragen Sie die wichtigsten Zwischenschritte in das nachfolgende Kästchen ein. **(2,5 Punkte)**

**Aufgabe 2** (Seite 5 von 5)

e)

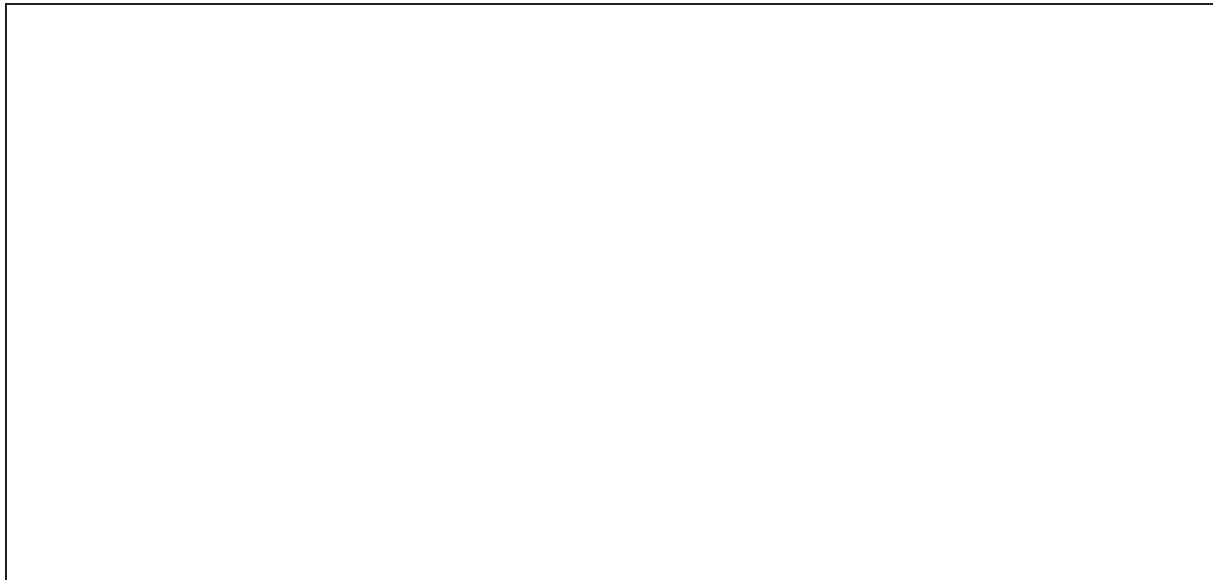
Der zugehörige Verzerrungszustand zu Aufgabenteil d) sei als

$$[\boldsymbol{\varepsilon}]_{x,y,z} = \frac{\hat{u}}{l^2} \begin{bmatrix} 3y & 0 & z \\ 0 & 4y & 0 \\ z & 0 & 2x + 2z \end{bmatrix}$$

bekannt. Überprüfen Sie anhand einer Rechnung, ob aus dem Verschiebungsfeld

$$\mathbf{u}^*(x, y, z) = \frac{\hat{u}}{l^2} [3xy \mathbf{e}_x + 2y^2 \mathbf{e}_y + (z^2 + 2xz) \mathbf{e}_z]$$

dieser Verzerrungszustand folgt.

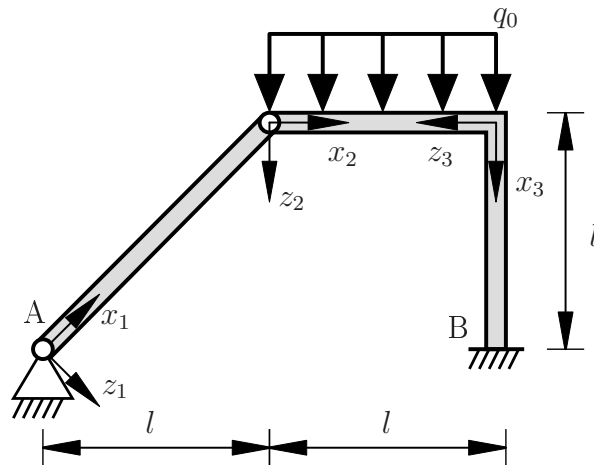
**(1,5 Punkte)**



**Aufgabe 3** (Seite 1 von 5)

a)

Das untenstehende, statisch unbestimmte Rahmensystem (Biegesteifigkeit  $EI$ , Dehnsteifigkeit  $EA$ ) ist durch eine konstante Streckenlast mit dem Betrag  $q_0$  belastet. Die Lagerung des Rahmens ist der Skizze zu entnehmen.



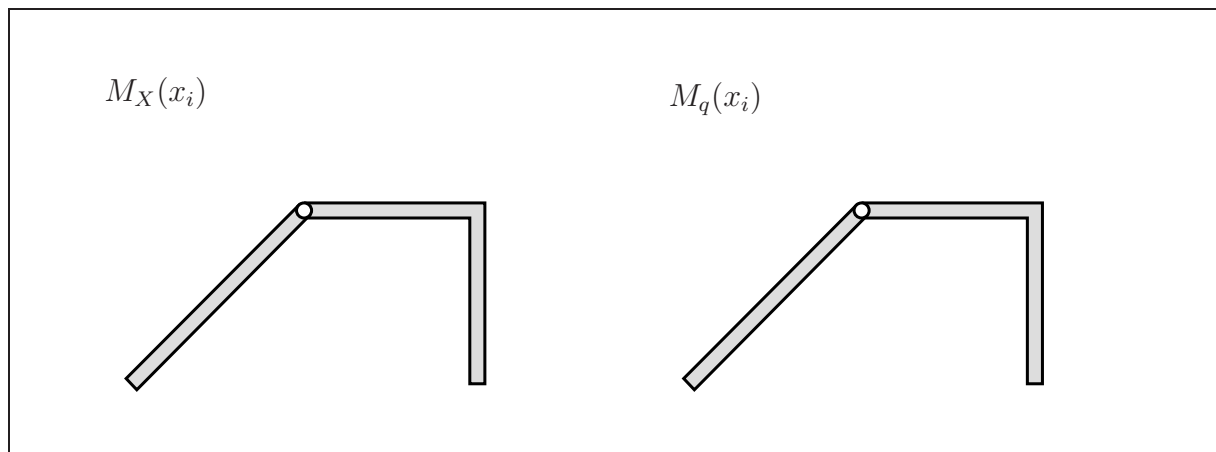
Zeichnen Sie das statisch bestimmte Ersatzsystem, welches sich ergibt, wenn die Einspannung in B durch ein Festlager sowie ein Moment  $X$  ersetzt wird. Geben Sie zudem die Kompatibilitätsbedingung an, welche sich im Lager B ergibt. Nutzen Sie dafür die vorgegebene Koordinate  $x_3$  für den rechten Rahmenabschnitt. Die zugehörige Biegelinie sei mit  $w_3(x_3)$  bezeichnet. **(1,0 Punkte)**

Skizze:

Kompatibilitätsbedingung:

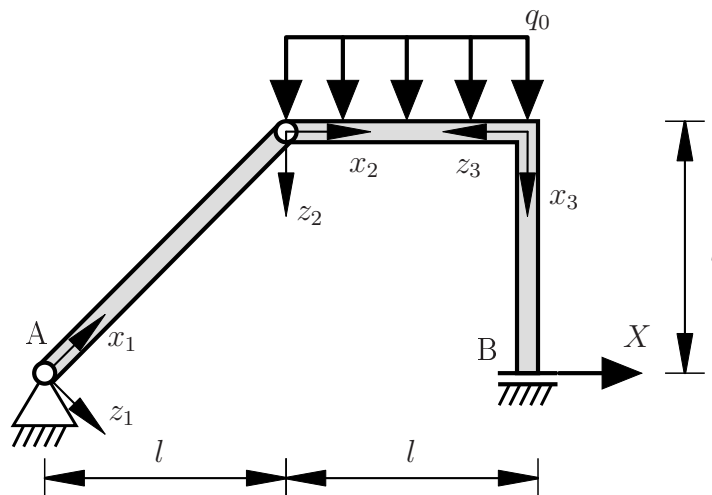
**Aufgabe 3** (Seite 2 von 5)

Zeichnen Sie die Biegemomentenverläufe  $M_X$  ( $q_0 = 0$ ) und  $M_q$  ( $X = 0$ ) des statisch bestimmten Ersatzsystems bezüglich der vorgegebenen lokalen Koordinatensysteme. Geben Sie dabei charakteristische Werte und die jeweiligen Polynomgrade  $p$  der Funktionen mit an. **(2,0 Punkte)**



b)

Ein alternatives Ersatzsystem ist in der untenstehenden Abbildung dargestellt. Beiträge aus Schubverformung sind zu vernachlässigen.



**Aufgabe 3** (Seite 3 von 5)

Die Funktionen der Normalkräfte und Biegemomente sind für dieses System wie folgt vorgegeben:

in Abhängigkeit von  $X$  für  $q_0 = 0$ :

$$N_X(x_1) = \sqrt{2} X$$

$$N_X(x_2) = X$$

$$N_X(x_3) = -X$$

$$M_X(x_1) = 0$$

$$M_X(x_2) = X x_2$$

$$M_X(x_3) = X [l + x_3]$$

in Abhängigkeit von  $q_0$  für  $X = 0$ :

$$N_q(x_1) = 0$$

$$N_q(x_2) = 0$$

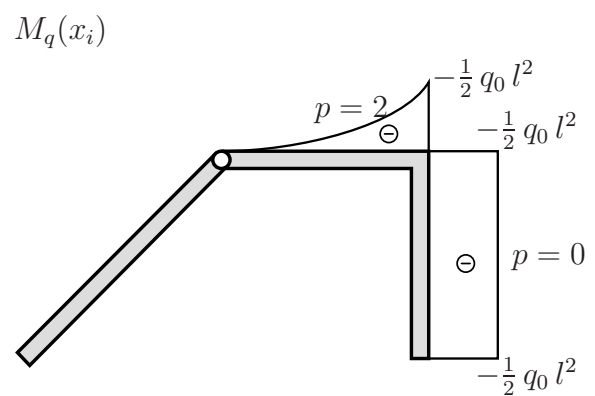
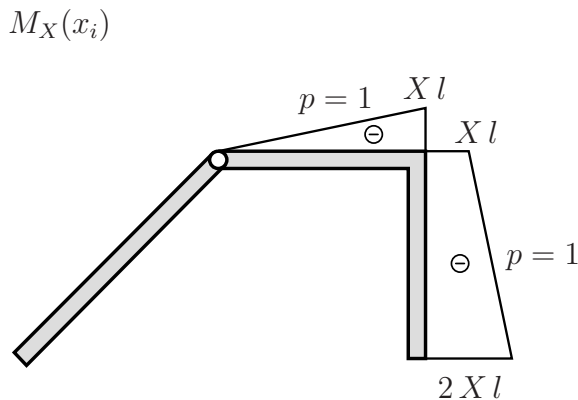
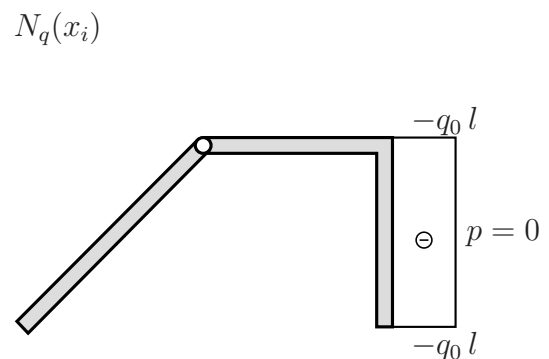
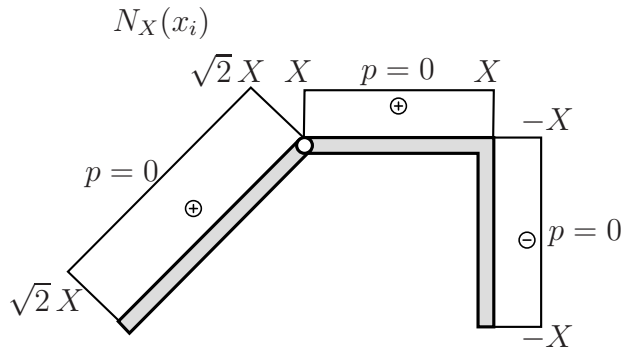
$$N_q(x_3) = -q_0 l$$

$$M_q(x_1) = 0$$

$$M_q(x_2) = -\frac{1}{2} q_0 x_2^2$$

$$M_q(x_3) = -\frac{1}{2} q_0 l^2$$

Die grafische Darstellung der Verläufe ergibt sich zu:



TU Dortmund

Fakultät Maschinenbau

Institut für Mechanik

Prof. Dr.-Ing. A. Menzel

Prof. Dr.-Ing. J. Mosler

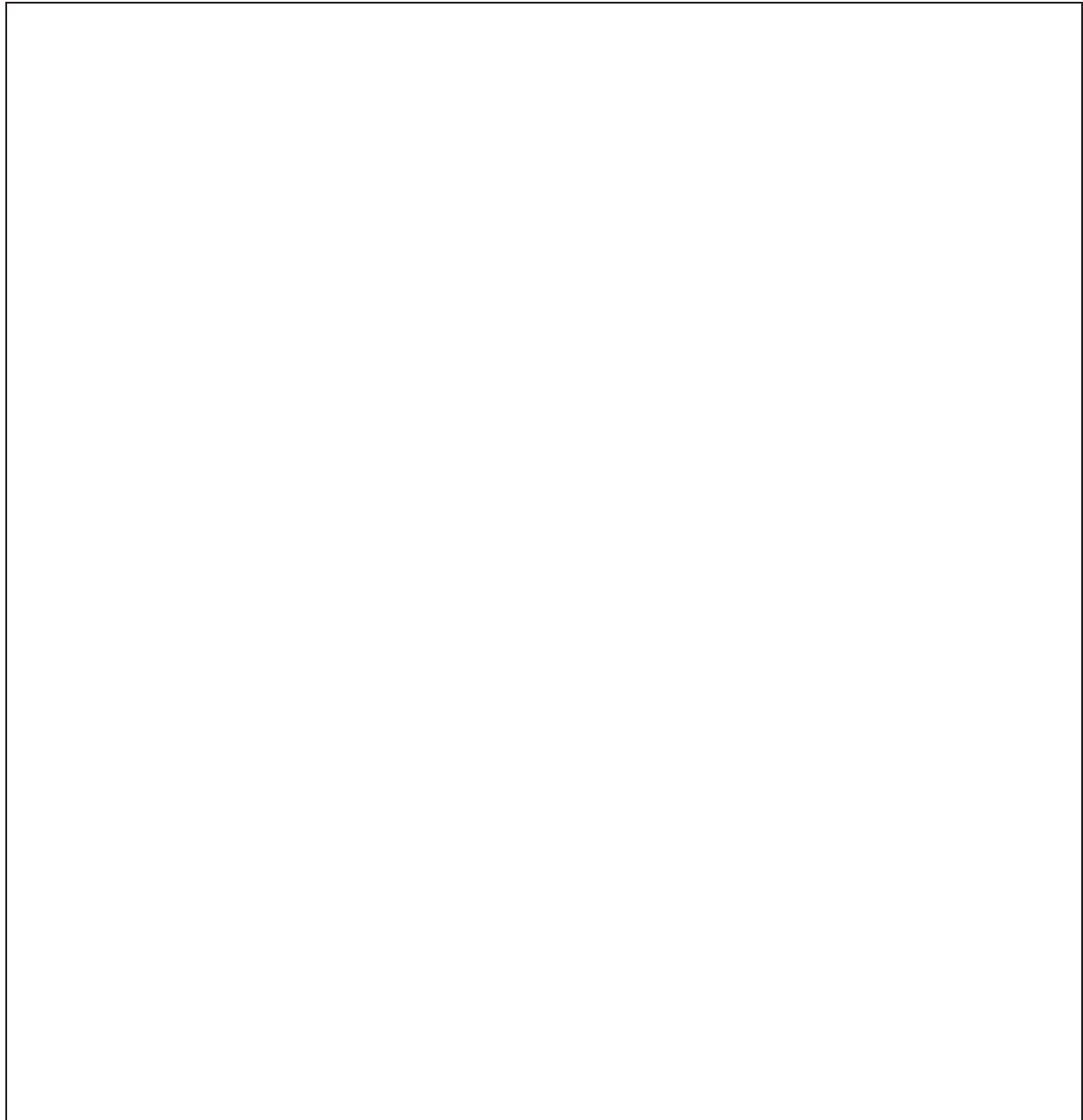
Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Matr.-Nr.: \_\_\_\_\_

**Aufgabe 3** (Seite 4 von 5)

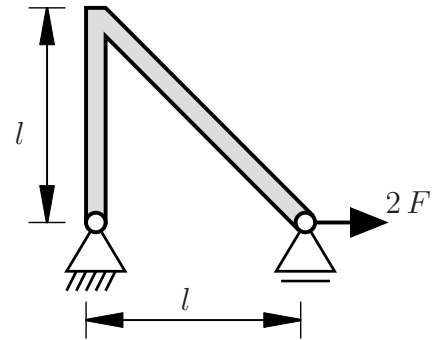
Berechnen Sie die statisch überzählige Kraft  $X$ . Geben Sie dabei die wichtigsten Zwischenschritte sowie das endgültige Ergebnis an. Es ist darauf zu achten, dass der Lösungsweg schlüssig und vollständig nachvollziehbar dargestellt wird. Die Ergebnisse sollen **nicht** vereinfacht werden. **(4,0 Punkte)**



**Aufgabe 3** (Seite 5 von 5)

c)

Der dargestellte, dehnstarre Rahmen ( $EA \rightarrow \infty$ ) ist wie dargestellt gelagert und weist die Biegesteifigkeit  $EI$  auf. Am rechten Ende wird der Balken durch eine Einzelkraft  $2F$  belastet.



Bestimmen Sie die im dargestellten System gespeicherte Formänderungsenergie  $II$  in Abhängigkeit der gegebenen Größen. Beiträge aus Schubverformung sind zu vernachlässigen.

**(2,0 Punkte)**

Bestimmen Sie den Betrag  $u_F$ , um welchen sich der Endpunkt des Rahmens in Richtung der Einzelkraft verschiebt.

**(1,0 Punkte)**